AMTSBLATT
FÜR DIE STADT JÜTERBOG

mit den Ortsteilen Grüna, Kloster Zinna, Markendorf, Fröhden, Neuheim, Neuhof und Werder

23. Jahrgang | Jüterbog, den 10.12.2014 | Ausgabe 12/2014

Jüterboger Boxer erbitten Hilfe!!!

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Jüterbog

- Bekanntmachung einer öffentlich/nichtöffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ..... Seite 2
- Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Fröhden ..... Seite 2
- Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Markendorf ..... Seite 3
- Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Neuheim ..... Seite 3
- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung 26.11.2014 ..... Seite 3
- Beschlüsse des Hauptausschusses 10.11.2014 .. Seite 3
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 038 „Wohngebiet Fuchsberge/Weinberge“ ..... Seite 3
- Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Jüterbog .. Seite 5
- Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2014 ..... Seite 6
- Stellenausschreibung - Stadtmarketing ..... Seite 7
- Stellenausschreibung - Baugenehmigung/ Stadtsanierung ..... Seite 8

Amtliche Bekanntmachungen anderer Stellen

- Geflügelpest: Aufstallerlass Tierseuchen-Allgemeinverfügung regelt Aufstallungspflicht für Geflügel in einigen Regionen in TF ..... Seite 9

Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlich/nichtöffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: 17.12.2014
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Alte Grafschaft Kloster Zinna
Jüterboger Straße 25
14913 Jüterbog

Tagesordnung
öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
   - Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
   - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 S. 2 BbgKVerf über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 26.11.2014
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfrage der Fraktion CDU zur Entwicklung der Vergnügungssteuer
7. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
8. Beschlusskontrolle
9. Auszeichnung der ehrenamtlich Tätigen der Stadt Jüterbog
10. Benennung eines neuen sachkundigen Einwohners für den Wirtschaftsförderung- und Stadtmarketingausschuss
11. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Friedrich-Ebert-Straße 1. BA - Technisches Bauprogramm und Kostenrahmen
12. Ordnungsbehördliche Verordnung zur Kastrationspflicht von Katzen im gesamten Gebiet der Stadt Jüterbog mit Ortsteilen
13. Windpark Heidehof III - Nutzungsvereinbarung Übernahme von Abstandsflächen
14. Sitzungsplan 2015
15. Antrag der Fraktion CDU zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Jüterbog
16. Antrag der Fraktion CDU auf Einführung des MAERKER in Jüterbog

nichtöffentlicher Teil:

17. Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 S. 2 BbgKVerf über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 26.11.2014
18. Erneuerung der Heizungsanlage in der Wiesenschule, Friedrich-Ebert-Straße 89 in 14913 Jüterbog Vergabe von Bauleistungen
19. Anfragen und Mitteilungen

Jüterbog, 02.12.2014

Arne Raue
Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Fröhden

Sitzungstermin: 05.01.2015
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Bistro-Cafe "Zum Käperling"
Fröhden
Fröhdener Siedlung 20
14913 Jüterbog

Tagesordnung
öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
3. Sonstiges

Jüterbog, 01.12.2014

Arne Raue
Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Markendorf

Sitzungstermin: 05.01.2015
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Bistro-Cafe "Zum Käperling"
Fröhden
Fröhdener Siedlung 20
14913 Jüterbog

Tagesordnung
öffentlicher Teil:
1. Begrüßung
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
3. Sonstiges

Jüterbog, 01.12.2014

Arne Raue
Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Neuheim

Sitzungstermin: 15.01.2015
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Gemeindehaus Neuheim
Neuheim
Neuheim 1
14913 Jüterbog

Tagesordnung
öffentlicher Teil:
1. Begrüßung
2. Diskussion aktueller Probleme
3. Sonstiges

Jüterbog, 01.12.2014

Arne Raue
Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 26.11.2014

Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Jüterbog
Beschl. Nr. 2014-15/0055 - einstimmig zugestimmt –

1. Änderung zur Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und der AG Niederer Fläming – Zuschuss Mobilitätskonzept
Beschl. Nr. 2014-15/0063 - mehrheitlich zugestimmt –

Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 038 „Wohngebiet Fuchsberge / Weinberge“ der Stadt Jüterbog
Billigung des städtebaulichen Vertrags zur Ausarbeitung der städtebaulichen Planungen
Beschl. Nr. 2014-15/0068 - mehrheitlich zugestimmt –

Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 038 „Wohngebiet Fuchsberge / Weinberge“ der Stadt Jüterbog
Beschl. Nr. 2014-15/0069 - mehrheitlich zugestimmt –

Grundstücksverkauf in Jüterbog Flur 1 – Antrag auf Belastungsvollmacht
Beschl. Nr. 2014-15/0073 - einstimmig zugestimmt -

Beschlüsse des Hauptausschusses vom 10.11.2014

Durchführung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOL der Leistungen für den Küchendienst und die Gebäudereinigung in den Schulen und Kindertagesstätten der Stadt Jüterbog
Beschl. Nr. 2014-15/0049 - einstimmig zugestimmt –

Millionenbrücke – Vergabe von Ingenieurleistungen für die Planung von Instandhaltungsmaßnahmen an das Büro Kirste Ingenieure GmbH aus Berlin
Beschl. Nr. 2014-15/0056 - einstimmig zugestimmt –

Erneuerung der Beleuchtung im Musikerviertel – Vergabe von Ingenieurleistungen einschließlich Vermessung an das Ingenieurbüro für Elektrotechnik Gerd Schneider aus Brandenburg
Beschl. Nr. 2014-15/0057 - einstimmig zugestimmt –

Bekanntmachung der Stadt Jüterbog Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 038 „Wohngebiet Fuchsberge / Weinberge“

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.11.2014 (Beschluss-Nr. 2014-15/0068) beschlossen, für das „Wohngebiet Fuchsberge / Weinberge“ den Bebauungsplan Nr. 038 der Stadt Jüterbog im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzustellen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch bekannt gemacht.

Plangebiet

Das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 038 „Wohngebiet Fuchsberge / Weinberge“ hat eine Größe von ca. 0,8 ha und befindet sich in der Nähe des Bahnhofs Jüterbog östlich der Einmündung der Straße Fuchsberge in die Straße Weinberge. Vollständig im Plangebiet liegt das Flurstück 205 der Flur 40, Gemarkung Jüterbog sowie teilweise die Flurstücke 113/1 und 244 der Flur 40, Gemarkung Jüterbog. Das Plangebiet ist in der nachfolgenden Karte dargestellt und wird wie folgt abgegrenzt:

im Norden	von der südlichen Grundstücksgrenze der Straße Fuchsberge,
im Osten	von den westlichen Grenzen der Grundstücke Fuchsberge 2 und Weinberge 186 und 188,
im Süden	von der nördlichen Grundstücksgrenze der Straße Weinberge,
im Westen	von einer 5m parallel zur nordöstlichen Kante des Bestandsgebäudes auf dem Flur-stück 113/1 versetzten Linie.

Bestehende Situation

Das Plangebiet liegt vollständig innerhalb liegt des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 008 „Fuchsberge II“ und ist dort zum Teil als Allgemeines Wohngebiet mit Baugrenzen sowie als Grünfläche mit der Zweckbestimmung öffentliche Parkanlage festgesetzt. Weiterhin ist eine Teilfläche als Fläche für Versorgungsanlagen (Zweckbestimmung Elektrizität) festgesetzt und es sind zu erhaltende Bäume und Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen festgesetzt.

Planungsziele

Die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplans Nr. 008 „Fuchsberge II“ entsprechen nicht den Entwicklungsvorstellungen des Vorhabenträgers. Mit Schreiben vom 25.09.2014 hat er die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung eines Bebauungsplanes beantragt, um die Voraussetzungen zur Errichtung von Einfamilienhäusern bzw. Mietwohnungsbau zu schaffen. Mittels eines Bebauungsplans der Innenentwicklung (§ 13 a BauGB) sollen dazu die im rechtsverbindlichen Bebauungsplan festgesetzten Baugrenzen angepasst und die festgesetzten öffentlichen Grünflächen mit Wohnbauflächen überplant werden.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung wird angestrebt, die Voraussetzungen zur Genehmigungsfähigkeit der vom Vorhabenträger geplanten Wohnbebauung mit der Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes zu schaffen. Weitere allgemeine Planungsziele sind:

- Gewährleistung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung, die die sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen miteinander in Einklang bringt
- Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse der Bevölkerung und der Eigentumsbildung weiter Kreise der Bevölkerung
- Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung, der vorhandenen Flächenpotenziale und des Bedarfes an Wohnbauflächen
- Sparsamer und schonender Umgang mit Grund und Boden; dabei sind zur Verringerung der zusätzlichen Inanspruchnahme von Flächen für bauliche Nutzungen die Möglichkeiten der Entwicklung der Gemeinde insbesondere durch Wiedernutzbarmachung von Flächen, Nachverdichtung und andere Maßnahmen zur Innenentwicklung zu nutzen sowie Bodenversiegelungen auf das notwendige Maß zu begrenzen.
- Förderung des Klimaschutzes und der Klimaanpassung in der Stadtentwicklung
- Erhaltung und Entwicklung des zentralen Versorgungsbereiches „Altstadt“ mit der Umsetzung des Einzelhandels- und Zentrenentwicklungskonzeptes der Stadt Jüterbog im Plangebiet

Aufstellungsverfahren

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der Städtebauliche Vertrag mit dem Vorhabenträger gemäß § 11 Abs. 1 BauGB, in dem dieser zur Vorbereitung und Durchführung der städtebaulichen Maßnahmen auf eigene Kosten verpflichtet wird, wurde ebenfalls am 26.11.2014 durch die Stadtverordnetenversammlung gebilligt (Beschluss-Nr. 2014-15/0068).

Beteiligung der Öffentlichkeit

Eine frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird nicht durchgeführt (§ 13 a Abs. 3 Satz 1 Nr.2 BauGB). In der Zeit vom

18. Dezember 2014 bis zum 16. Januar 2015

kann sich die Öffentlichkeit jedoch im Bauamt der Stadtverwaltung Jüterbog, Zimmer 104, Mönchenkirchplatz 1, 14913 Jüterbog während der Dienststunden über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und zur Planung äußern.

Information: Herr Schulze
Tel.: 033 72 - 463 369
E-Mail: Bauamt@jueterbog.de

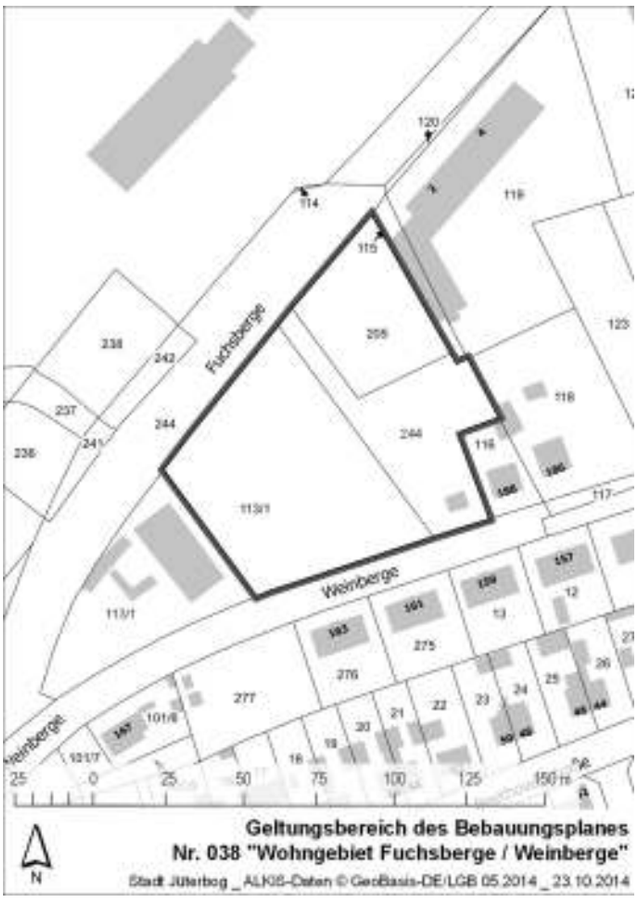
Rechtsgrundlagen

BauGB - Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2014 (BGBl. I S. 954) geändert worden ist.

Jüterbog, den 27.11.2014

Arne Raue
Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

STADT JÜTERBOG DER BÜRGERMEISTER LANDKREIS TELTOW-FLÄMING - Siegel -



Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Jüterbog

Auf der Grundlage § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.Dezember 2007 (GVBI. I/ 07, (Nr. 19), S. 286), geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBI.I S.202) in Verbindung mit § 106 des Brandenburgischen Schulgesetzes - BbgSchulG vom 02. August 2002 (GVBI.I/02, (Nr. 08), S.78) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07.07.2011 (GVBI.I/11 Nr.13) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Jüterbog in ihrer Sitzung am 26.11.2014 folgende Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Jüterbog beschlossen:

§ 1
Satzungszweck

Gemäß § 106 Abs. 1 BbgSchulG ist für jede Grundschule unter Berücksichtigung der genehmigten Schulentwicklungsplanung des Landkreises Teltow- Fläming ein Schulbezirk zu bestimmen, für den die Schule die örtlich zuständige Schule ist.
Dabei ist der geordnete Schulbetrieb nach § 103 BbgSchulG zu sichern.

§ 2
Geltungsbereich

Für die in Trägerschaft der Stadt Jüterbog befindlichen Grundschulen,
- die Lindengrundschule und
- die Schollgrundschule

werden Schulbezirke bestimmt.

Die Schulbezirke sind grundsätzlich für alle Grundschülerinnen und Grundschüler verbindlich, die in der Stadt Jüterbog mit Ihren Ortsteilen wohnen.

§ 3
Schulbezirke

Für die in § 2 genannten Grundschulen werden die Schulbezirke
I (Lindenschule) und
II (Schollschule) gebildet.

Schulbezirk I (Lindenschule)
- Ortsteil Fröhden
- Ortsteil Markendorf
- Am Holländer
- Am Schützenplatz
- Am Zinnaer Tor
- Asternweg
- Badergasse
- Baruther Chaussee
- Baruther Straße
- Beethovenstraße
- Bleichhag
- Blumenweg
- Bullenwall
- Bülowstraße
- Bürgermühle
- Brückenstraße
- Dahlienweg
- Dorfstraße
- Ettmüllerstraße
- Friedensstraße
- Fr.-Ebert-Straße
- Gänseblümchenweg
- Gartenstraße
- Gartenweg
- Geschwister-Scholl-Straße
- Goethestraße
- Große Kirchstraße
- Große Straße
- Grünstraße
- Gut Waldau
- Hauptstraße
- Heilig-Geist-Platz
- Heffterstraße
- Herzberger Straße
- Hohlweg
- In den Kaupen
- Kappan
- Kleine Kirchstraße
- Kreisbahnplatz
- Lessingstraße
- Lilienweg
- Markt
- Mendelssohnstraße
- Mönchenkirchplatz
- Mönchenstraße
- Mozartstraße
- Mühlenberg
- Nelkenweg
- Nikolaikirchplatz
- Nikolaikirchstraße
- Oberhag
- Petersiliengasse
- Pferdestraße

- Planeberg
- Privatweg
- Promenade
- Quellenhof
- Rosenweg
- Rothes Meer
- Schillerstraße
- Schulstraße
- Schützenstraße
- Sebastian-Bach-Straße
- Seerosenweg
- Speicherweg
- Stegeweg
- Sturtevantweg
- Triftstraße
- Tulpenweg
- Vorstadt Neumarkt
- Werderscher Weg
- Wursthof
- Ziegelstraße
- Zinnaer Straße
- Zinnaer Vorstadt
- Zum Schießplatz

Schulbezirk II (Schollschule)

- Ortsteil Grüna
- Ortsteil Neuheim
- Ortsteil Neuhof
- Ortsteil Werder
- Ortsteil Kloster Zinna
- Am Bahnhof
- Am Dammtor
- Am Heideland
- Am Pulverhaus
- Am Reitstadion
- Am Spring
- Am Wasserturm
- Am Wasserwerk
- An den Anlagen
- Bahnhof
- Birkenweg
- Bischof-Wichmann-Straße
- Bochower Weg
- Buchenweg
- Dennewitzer Straße
- Eichenweg
- Erlenbusch
- Franz-Liszt-Straße
- Fuchsberge
- Galgenberg
- Gewerbering
- Grünaer Weg
- Haydnstraße
- Hinter der Mauer
- Hug
- Kapellenberg
- Kastanienweg
- Kiefernweg
- Lindenstraße
- Lindenweg
- Luckenwalder Straße
- Neuheimer Weg
- Nordweg
- Parkstraße
- Richard-Wagner-Straße
- Schmidtstraße
- Schloßstraße
- Südhag
- Tauentzienstraße
- Teichstraße
- Turmstraße
- Weßlaustraße
- Wiesenstraße
- Winzerhöhe
- Ziegelei
- ohne festen Wohnsitz
- Waldauer Weg
- Weinberge

§ 4
Ausnahmen

Ausnahmen von dieser Regel können aus wichtigem Grund durch das Staatliche Schulamt in Brandenburg a. d. Havel gestattet werden. Die Gründe sind im § 106 Abs. 4 BbgSchulG geregelt.
Der Antrag ist durch die Eltern schriftlich an das Staatlichen Schulamt zu stellen.

§ 5
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Grundschulen der Stadt Jüterbog (Beschluss- Nr.: 0157/ 2013) vom 27.11.2013
außer Kraft.

Jüterbog, 01.12.2014

Arne Raue
Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2014

Die nachstehende Haushaltssatzung (Beschluß-Nr. 0043/2014) und das Haushaltssicherungskonzept (Beschluß-Nr. 0044/2014) der Stadt Jüterbog für das Haushaltsjahr 2014 wurden in der Stadtverordnetenversammlung am 06.08.2014 beschlossen und werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.
Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde durch die Landrätin des Landkreises Teltow-Fläming als allgemeine untere Landesbehörde am 24. November unter dem Aktenzeichen 15 31 03.14.1/14 erteilt.
Der Haushaltsplan 2014 liegt nach § 67 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.12.2007 (GVBl. I/07 Nr. 19) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13.03.2012 (GVBl. I/12 Nr.16) vom 10.12.2014 bis 23.12.2014 zur Einsichtnahme im Rathaus Jüterbog Zimmer 303 öffentlich aus.

Jüterbog, den 27.11.2014

Arne Raue
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Jüterbog für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird nach Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 06.08.2014 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	18.516.900 EURO
ordentlichen Aufwendungen auf	18.489.400 EURO
außerordentlichen Erträge auf	40.000 EURO
außerordentlichen Aufwendungen auf	56.000 EURO

2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der

in der Einzahlungen auf	20.475.100 EURO
in der Auszahlungen auf	22.982.400 EURO

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.516.900 EURO
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.923.500 EURO
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.958.200 EURO
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.685.400 EURO
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EURO
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	373.500 EURO
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EURO
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EURO

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden auf 80.000 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt.

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 240 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 379 v. H.
2. Gewerbesteuer 320 v. H.

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 10.000 Euro festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 50.000 Euro festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen wird auf 20.000 Euro festgesetzt.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
   a) der Entstehung eines Fehlbetrages von 100.000 Euro und
   b) bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 50.000 Euro

   festgesetzt.

Jüterbog, den 27.11.2014

Arne Raue
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Jüterbog schreibt die Stelle:

Stadtmarketing
(35 Wochenarbeitsstunden)

in der Stabstelle Wirtschaftsförderung zur Besetzung ab 01.02.2015 befristet für 2 Jahre aus.

Ihre Aufgaben

- geeignete Marketing- bzw. Werbestrategien und -maßnahmen sowie Konzepte zu deren Umsetzung entwickeln bzw. auswählen
- Recherchen und Analysen durchführen, z.B. zu Kundenwünschen, Trends, Marktentwicklungen, Marketing der Mitbewerber etc.
- Marketing- bzw. Werbemaßnahmen planen und umsetzen, Erfolgskontrollen durchführen
- Förderung einer kooperativen Stadtentwicklung gemeinsam mit Bürgern und Wirtschaft
- ggf. mit externen Dienstleistern, etwa Agenturen und Instituten auf den Gebieten Marktforschung, Werbung und Marketingberatung, zusammenarbeiten
- Mitwirkung bei regionalen und überregionalen Veranstaltungen mit städtischer Beteiligung
- Planung, Herstellung und Einsatz von Werbemitteln für Messen und andere Präsentationen
- Koordination von Messeauftritten und Vertretung der Stadt
- Weiterentwicklung des touristischen Leitsystems
- Entwicklung von Werbestrategien für regionale und überregionale Rad- u.Wanderwege

Fachliche Anforderungen

- abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium als Betriebswirt Marketing/Marketingkommunikation
- umfangreiche Erfahrungen im Bereich Marketing und Online- Medien sowie mit Content-Management-Systemen
- sicherer Umgang mit Microsoft-Office-Produkten
- Grundkenntnisse auf den Gebieten multimedialer Technologien und Webtechnologie
- Kenntnisse von urbanen Struktur- u. Funktionszusammenhängen

Persönliche Anforderungen
- hervorragende Kommunikationsfähigkeit, Kompetenzen in Moderation
- eine lösungsorientierte und konzeptionelle Denkweise
- ein hohes Maß an Kreativität
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- eine selbständige, engagierte Arbeitsweise
- ein sicheres und freundliches Auftreten
- Flexibilität, Belastbarkeit
- Führerschein Klasse B
- Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert

Die Vergütung erfolgt nach den Eingruppierungsgrundsätzen des TVöD / VKA.

Interessentinnen/ Interessenten bewerben sich bitte mit vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse/Prüfungsnachweise, Arbeitszeugnisse bisheriger Arbeitgeber, aktuelles Führungszeugnis sowie ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung)

bis zum 17.12.2014

bei der Stadtverwaltung Jüterbog
Personalamt
Markt 21
14913 Jüterbog
E-Mail: personalamt@jueterbog.de

Bewerbungen behinderter Menschen sind besonders erwünscht und werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Briefumschlag bei.
Auslagen, die in Verbindung mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadt Jüterbog nicht ersetzt.

Arne Raue
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Jüterbog schreibt die Stelle einer/eines Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters:

BAUGENEHMIGUNG / STADTSANIERUNG
(Vollzeitstelle – 40 Wochenarbeitsstunden)

im Fachbereich Bauamt zur Besetzung ab 01.02.2015 befristet für 2 Jahre aus.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- selbstständige bauplanungsrechtliche und sanierungsrechtliche Bearbeitung von Bau- und Sanierungsanträgen einschließlich Befreiungen und Abweichungen
- Erstellen von Genehmigungen und Bescheinigungen nach Sanierungsrecht und nach Erhaltungsrecht
- Bauplanungsrechtliche Bearbeitung von Anfragen bezüglich Grundstücksnutzungen und Zulässigkeit von Bebauungen
- Durchsetzung der Festsetzungen und Ziele der Erhaltungs,-Gestaltungssatzungs- und Sanierungssatzungen der Stadt Jüterbog
- Durchführen von Bauberatungen und Baubegehungen, insbesondere bei schwierigen Sanierungsprojekten
- Selbstständige und eigenverantwortliche Beratung von Bauherren, Architekten und Nutzungsberechtigten in Fragen öffentlicher Zuwendungen
- Beantragung, Steuerung und Abrechnung von Fördermittelverfahren im Bereich Stadtsanierung
- Mitarbeit bei der Aufstellung der jährlichen Anmeldungen für die einzelnen Städtebauförderprogramme einschließlich Steuerung und Abrechnung der Gesamtmaßnahmen und Einzelvorhaben im Bereich Stadtsanierung

Ihr Profil:
- Abschluss als Diplom-Ingenieur/in (TH / FH) oder Master/ Bachelor of Science, Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (Hochbau) oder vergleichbar
- Mehrjährige Berufserfahrung und gute Kenntnisse im Bauplanungs-und Bauordnungsrecht und im besonderen Städtebaurecht (insbesondere BauGB, BauNVO, BbgBO, StBauFR)
- Grundkenntnisse in der energetischen Sanierung von Gebäuden und Bauleitplanung
- Aus- oder Fortbildung und/oder Erfahrungen im Verwaltungsrecht erwünscht
- Kreativität und konzeptionelles Denken
- Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft und Durchsetzungskraft in Verbindung mit einem sicheren und freundlichen Auftreten
- Eigenverantwortliches Arbeiten, verbunden mit Teamgeist
- sicherer IT-Kenntnisse in den gängigen MS- Office-Anwendungen
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:
- eine verantwortungsvolle und fachlich interessante Aufgabe in einem ansprechenden Arbeitsumfeld mit modernen technischen Arbeitsmitteln
- attraktive Sozialleistungen, wie z. B. betriebliche Altersversorgung

Die Vergütung erfolgt nach den Eingruppierungsgrundsätzen des TVöD/ VKA.

Interessentinnen/ Interessenten bewerben sich bitte mit vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse/Prüfungsnachweise, Arbeitszeugnisse bisheriger Arbeitgeber, aktuelles Führungszeugnis sowie ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung)

bis zum 17.12.2014

bei der Stadtverwaltung Jüterbog
Personalamt
Markt 21
14913 Jüterbog
Mail: personalamt@jueterbog.de

Bewerbungen behinderter Menschen sind besonders erwünscht und werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Briefumschlag bei.
Auslagen, die in Verbindung mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadt Jüterbog nicht ersetzt.

Arne Raue
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen anderer Stellen

Geflügelpest: Aufstallerlass Tierseuchen-Allgemeinverfügung regelt Aufstallungspflicht für Geflügel in einigen Regionen in TF

Datum: 26.11.2014

Die Landrätin erlässt eine Tierseuchenallgemeinverfügung zum Schutz vor der Geflügelpest im Landkreis Teltow-Fläming. Darin werden die Aufstallung von Geflügel in Risikogebieten und weitere Schutzmaßnahmen angeordnet. Die Tierseuchenallgemeinverfügung wurde im Amtsblatt 38/2014 des Landkreises Teltow-Fläming veröffentlicht; die Ordnungsämter der Städte und Gemeinden wurden informiert.
Risikogebiete mit Aufstallungspflicht.

Demnach gilt Aufstallungspflicht für Geflügel in den folgenden zu Risikogebieten erklärten Städten, Gemeinden und Ortsteilen:

1. Stadt Trebbin, Kliestow, Blankensee, Schönhagen, Stangenhagen, Löwendorf, Ahrensdorf (in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal),
2. Rangsdorf, Klein Kienitz, Jühnsdorf,
3. Niedergörsdorf Ort, Dennewitz, Altes Lager, Neues Lager, Kaltenborn, Wölmsdorf,
4. Hohengörsdorf, Hohenahlsdorf, Borgisdorf, Werbig, Gräfendorf, Welsickendorf, Höfgen

Märkte mit Geflügel sind in den Risikogebieten verboten, ebenso wie das Verbringen von Geflügel aus dem Risikogebiet auf Märkte außerhalb.

Weitere Schutzmaßnahmen für Geflügelhalter
Geflügelhalter müssen dem Veterinär- und Lebensmittelamt ihre Bestände melden, sofern dies noch nicht geschehen ist. Bei Verlusten ab einer bestimmten Höhe oder einer erheblichen Veränderung der Legeleistung oder der Gewichtzunahme muss ein Tierarzt eine Infektion mit dem Influenzavirus ausschließen. Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt ist zu informieren.

Die einzelnen Bestimmungen und Rechtsgrundlagen sind der Tierseuchenallgenverfügung zu entnehmen:

Tierseuchenallgemeinverfügung vom 26.11.2014:
http://www.teltow-flaeming.de/de/dateien/pdf/tsav-gefluegel-2014-11-26.pdf

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Impressum - Amtsblatt für die Stadt Jüterbog - Fläming Anzeiger

Herausgeber: Stadt Jüterbog, vertreten durch den Bürgermeister
Artikelannahme: Stadt Jüterbog, Ordnungsamt, Markt 21, 14913 Jüterbog, Tel.: +49 3372 463105, Fax: +49 3372 463410, Mail: ordnungsamt@jueterbog.de
Verlag und Herstellung: Fläming Werbung, 14913 Jüterbog, Pferdestraße 8, Tel. (03372) 442956, Fax. (03372) 442958 ab@FlaemingWerbung.de, www.FlaemingWerbung.de
Anzeigenannahme: Fläming Werbung
Auflage: 7500 Exemplare
Titelbild: © VV - Fotolia.com (weihnachtl. Motiv)

Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z. B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und –platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt. Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 21.01.2015 Anzeigenschluss ist der 13.01.2015

FLÄMING ANZEIGER

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Jüterbog,

ein ereignisreiches Jahr 2014 neigt sich dem Ende. Viele Veränderungen im Stadtbild lassen erkennen, dass sich Jüterbog weiter positiv entwickelt. Vielleicht viel wertvoller sind jedoch die Aktivitäten, die weniger mit dem Auge zu erkennen sind. So möchte ich die Gelegenheit nutzen, all denjenigen Dank zu sagen, die sich über das Jahr 2014 aktiv für das soziale Leben der Stadt Jüterbog stark machten. Ob Sie ihre Zeit für die Vereinsarbeit aufbrachten, sich in den Schulen und Kitas engagierten, anderen Menschen Ihre Aufmerksamkeit widmeten, mit Blumen das Stadtbild verschönerten oder mit dem einen oder anderen Euro diejenigen unterstützten, die dadurch aktiv werden konnten- mein Dank gilt Ihnen.

Für den Jahresausklang wünsche ich Ihnen eine frohe und besinnliche Zeit im Kreis Ihrer Liebsten.

Das Jahr 2015 möge Ihnen und Ihren Familien Freude und Gesundheit bringen.

Ihr
Arne Raue

Ihr Bürgermeister Arne Raue informiert

In der Kita „Spiel mit“ , Schloßstraße 42 in Jüterbog sind die Bauarbeiten angelaufen. Zur zeit werden Rückbau- und Entkernungsarbeiten durchgeführt. Die Bohrpfahlgründung für die geplanten Anbauten ist bereits erfolgt. So wie die Witterung es zulässt werden noch die Fundamentbalken und Bodenplatten durch die Firma Bauring aus Jüterbog hergestellt.

Die Planungen für die energetische Sanierung der Lindenturnhalle KT 60, Geschwister-Scholl-Straße 10A in Jüberbog haben begonnen und sollen über die Wintermonate abgeschlossen werden.

Kalender 2015
MEIN JÜTERBOG

Der neue Stadtkalender - mit Bildern von Jüterbogern – ist ab sofort in der Stadt- und Tourist-information im Mönchenkloster und im Bürgerbüro, Rathaus zum Preis von 7,50 EUR erhältlich.

Veranstaltungen

14. Dezember	Klingender Adventsmarkt	Kloster Zinna
31. Dezember 23.00 -01.00 Uhr	Gemeinsam ins neue Jahr mit Glühwein und Feuerwerk	Markt
04.01.2015 14.00 Uhr	Neujahrsbaden	Freibad

Zwischen den Feiertagen

Zwischen den Weihnachtsfeiertagen vom 22. Dezember 2014 bis zum 02. Januar 2015 bleibt die Stadtverwaltung geschlossen.
Am 22. + 23.12.2014 es das Einwohnermeldeamt und das Standesamt geöffnet.

Sanierungsgebiet Altstadt Jüterbog noch bis zum 12.12.2014 10% Verfahrensabschlag sichern

Mehr als 30 Millionen Euro Städtebaufördermittel sind seit 1991 in das Sanierungsgebiet „Altstadt“ Jüterbog geflossen. In den vergangenen 24 Jahren wurden eine Vielzahl von Ordnungsmaßnahmen (Straßenbau, Abrisse) und Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an Gebäuden durchgeführt. Der Jüterboger Marktplatz war 1992 das erste Großprojekt, das mit der Städtebauförderung finanziert wurde, der Neubau der Integrationskita „Struppi“ (Planeberg 1) ist das jüngste Förderprojekt.

Voraussichtlich 2020 soll der Geldsegen für Jüterbog aus Bundes- und Länderfördertöpfen jedoch enden. Die Sanierung der Altstadt ist dann weitestgehend abgeschlossen. Spätestens mit Abschluss der Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ muss die Stadt sogenannte Ausgleichsbeträge von den Eigentümern erheben, die ein Grundstück in diesem Sanierungsgebiet besitzen.

Der Gesetzgeber verpflichtet die Städte und Gemeinden auf Grundlage des Baugesetzbuches die sanierungsbedingte Werterhöhung in Form von Ausgleichsbeträgen abzuschöpfen. Jeder Grundstücksbesitzer im Sanierungsgebiet muss diesen Ausgleich mit dem Ende der Sanierungsperiode zahlen. Innenstadtanwohner waren und sind, anders als Grundstücksbesitzer im übrigen Stadtgebiet, während der Förderperiode von Zuzahlungen bei Straßenausbaumaßnahmen befreit. Mit Abschluss der Sanierung, also voraussichtlich 2020, wird stattdessen der abschließende Ausgleichsbetrag fällig.

Die Stadtverordnetenversammlung hat für Frühzahler bis Ende 2016 Sondernachlässe beschlossen. Jeder Grundstücksbesitzer im Sanierungsgebiet „Altstadt“ kann sich im Bauamt der Stadt Jüterbog zum diesem Thema beraten lassen. Außerdem hat die Stadt im Jahr 2014 zu diesem Thema eine Broschüre an die betroffenen Eigentümer versandt.

Die vorzeitige Ablösung des Ausgleichbetrages der Eigentümer und Eigentümerinnen im Sanierungsgebiet Altstadt hat in den letzten Wochen bereits regen Anklang gefunden. Viele Grundbesitzerinnen und Grundbesitzer haben eine Vereinbarung mit der Stadt Jüterbog geschlossen.

In den Jahren 2015 sind noch 7% und im Jahr 2016 5 % Verfahrensabschlag möglich.

Alle Anträge, die bis zum 12.12.14 bei der Stadt eingehen, können noch in diesem Jahr mit 10% Verfahrensabschlag bearbeitet werden. Das Formular „Antrag zur vorzeitigen Ablöse des Ausgleichsbetrages“ kann auf der Webseite www.stadtentwicklung-jueterbog.de , Rubrik „Altstadt“ unter „Anträge und Formulare“ heruntergeladen werden oder Sie erhalten es beim Bauamt der Stadt Jüterbog Mönchenkirchplatz 1, 14913 Jüterbog (Sprechzeit: Di 9-12 Uhr und 13-16 Uhr; Do 9-12Uhr und 13-18 Uhr).

Wir wünschen Ihnen viel Freude und erholsame Stunden an den besinnlichen Weihnachtstagen und für das neue Jahr einen guten Start mit Ihrer BHG

Die Geschenke für Ihre Lieben finden Sie bei uns!

Am 24.12. und 31.12.14 haben wir für Sie bis 12.00 Uhr geöffnet.

Wegen Inventur sind unsere Geschäftsstellen am 02.01. und 03.01.15 geschlossen.
(Ausnahme: Renaultstraße 3 und Großhandel, Am Damm 10 in Luckau, sind vom 29.12. bis 31.12.14 wegen Inventur geschlossen)

Großer Weihnachtsbaumverkauf

in allen Filialen der BHG - nutzen Sie unseren Anspitzservice in Dahme, Golßen, Lübben, Luckau und Jänickendorf

Feuerwerksvorführung ist am 27.12.14 um 17.00 Uhr, in allen Filialen - Silvester-Feuerwerksverkauf ab 29.12.14.

Tel. 03544/514 - 0
www.bhg-hz.de

BHG Handelszentren GmbH

SCHLÜSSEL NEUMANN

HAUS • TÜR & TOR
SERVICE / 24H SOFORTHILFE

Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch wünscht

PETER NEUMANN
Gartenweg 2 • 14913 Jüterbog
Tel.: 03372 - 399 91 81 • Fax: 399 91 80 • Mobil: 01520 - 666 33 72

Rechtsanwalt Andre Henkel
14929 Treuenbrietzen, Großstr. 70

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht, Sozialrecht, Verkehrsrecht

Terminvereinbarungen unter:
Mobil 0173 - 91 22 478
E-Mail: anwalthenkel@aol.com

Informationen aus der Stadtverwaltung

Energetisches Quartierskonzept „Altstadt“ der Stadt Jüterbog

Einladung zum Thermografie-Rundgang durch die Jüterboger Altstadt am 18.12.2014

Sie sind Eigentümer eines Grundstückes, welches im Bereich der „Altstadt“ der Stadt Jüterbog liegt? Dann sollten Sie sich hiermit angesprochen fühlen, denn es ist ein wesentliches Anliegen der Stadt Jüterbog, Sie im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten bestmöglich bei der energetischen Sanierung Ihres Gebäudebestandes zu unterstützen.
Klimaschutz und Energiewende sind ein allgegenwärtiges Thema und stellen sowohl für Kommunen als auch für die Eigentümer und die Privatwirtschaft eine Herausforderung wie auch eine Chance dar. Die Stadt Jüterbog erarbeitet deshalb derzeit ein Integriertes Quartierskonzept für die Altstadt Jüterbogs. Das Konzept hat das wesentliche Ziel, auf der Basis einer Bestandsanalyse konkrete und wirtschaftlich tragfähige Maßnahmen zur Verringerung der CO2-Emissionen und des Energiebedarfs der Altstadt Jüterbogs abzuleiten. Es wird einen Maßnahmenkatalog enthalten, der nach und nach umgesetzt werden soll.

Hierzu lade ich Sie ein, dieses Konzept mitzugestalten. Im Rahmen der Konzepterstellung würden wir gerne mit Ihnen in einen Dialog treten und laden Sie zu einem **Thermografie-Rundgang durch die Jüterboger Altstadt** ein. Hierbei werden ausgewählte Gebäude in der Altstadt mit Hilfe einer Wärmebildkamera betrachtet und Schwachstellen der Hausdämmung ersichtlich gemacht. Der Thermografie-Rundgang wird am:

Datum: Donnerstag, 18. Dez. 2014
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Treffpunkt: vor dem Bauamt, Mönchenkirchplatz 1, Jüterbog

durch die seecon Ingenieure und die DSK GmbH & Co. KG durchgeführt, die mit der Erarbeitung des Quartierskonzeptes für Jüterbog beauftragt wurden. Die Konzepterstellung wird von der KfW-Bank gefördert.
Wir würden uns freuen, Sie beim Thermografie-Rundgang begrüßen zu dürfen.

Arne Raue
Bürgermeister

Änderung der Bankverbindung ab 01.01.2015!!!

Für Überweisungen an die Stadtverwaltung Jüterbog können ab 01.01.2015 nur noch die folgenden Bankverbindungen genutzt werden:

MBS Potsdam

IBAN DE18160500003631020146

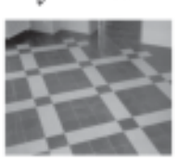
BIC WELADED1PMB

und

VR Bank Fläming eG

IBAN DE13160620080903330000

BIC GENODEF1LUK

FÖRSTER-STEIN GmbH
Natur- und Betonwerkstein
All unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

14913 Seehausen
Neue Straße 20a
Tel.: 03 37 43 / 69 80
Fax: 03 37 43 / 6 98 17

e-Mail: info@foerster-stein.de • www.foerster-naturstein.de

Ingenieurbüro Rütz GmbH
Beraten - Messen - Prüfen
Baugrundgutachten und Untersuchungen
Abnahme von Gründungssohlen
Kontrollprüfungen im Straßen- und Tiefbau
Thermographie und Blower-Door-Messungen
Beelitzer Straße 11
14822 BORKHEIDE
Tel.: 033845/473-0 / Fax: -208
E-Mail: info@ib-ruetz.de

Vermessungsbüro
Dipl.-Ing. Frank Rückert
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Planeberg 22
14913 Jüterbog
Tel. 03372 / 432 516
Fax 03372 / 432 528
e-mail: vb_rueckert@t-online.de

Heizöl • Diesel
Kohle • Holz
Seitz
☎ 03372 / 44 32 44
Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2015!

Ihr Händler aus der Region
-Notdienst-

Boxen hat in Jüterbog eine lange Tradition.

Leider müssen die Boxer im alten Saal des Hauses des Sports unter sehr unwirtlichen Bedingungen trainieren, auch wenn dem Eigentümer zu danken ist, dass er ihnen dort kostenlos Räumlichkeiten stellt.
Ich bin sehr daran interessiert, den jungen Sportlern eine Heimstätte in Jüterbog zu suchen. Der jetzige Trainingsort ist ohne Heizung, Sanitäranlagen, Umkleidekabinen, Strom und vom Zerfall bedroht, weshalb er den Mädchen und Jungen des Vereins nicht mehr dienlich sein kann.
Ein neues Domizil für den Boxverein könnte nun endlich im alten Amtsgericht (ehem. Polizeiwache) gefunden sein. Um dies zu bewerkstelligen, benötigt der Verein Ihre Unterstützung. Ich würde mich freuen, wenn zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Geschäftsleute dieses Projekt mit einer einmaligen oder sogar monatlichen Spende zum Erfolg führen.

Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.
Für alle Fragen (Interesse am Training/ Unterstützer/ Spenden) steht Ihnen Herr Franke unter 0176/ 97340023 oder 03372405178 zur Verfügung.

Bitte helfen Sie.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev. Kirchengemeinde St. Nikolai Jüterbog

14.12.2014 3. Advent	14.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindezentrum anschl. Gemeindeadventsfeier im Abtshof
Mi 17.12.2014	10.00 Uhr	Gottesdienst mit den Jüngsten im Gemeindezentrum
Do 18.12.2014	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Schulgottesdienst der EGS in der Liebfrauenkirche Gottesdienst im Seniorenheim der AWO (Krankenhaus)
Fr 19.12.2014		Gottesdienste in den Seniorenheimen: 09.30 Uhr AWO Heim und 10.30 Uhr Schloßstraße
21.12.2014 4. Advent	16.00 Uhr	Posaunengottesdienst in der St. Nikolaikirche
24.12.2014 Heiligabend	15.00 Uhr	Christvesper in der St. Nikolaikirche mit Krippenspiel der Christenlehrekinder und Jüterboger Turmbläsern
	16.05 Uhr - 16.25 Uhr	Turmblasen von den Türmen der St. Nikolaikirche mit den „Jüterboger Turmbläsern“
	16.30 Uhr	Christvesper in der St. Nikolaikirche mit Kantorei und Posaunenchor
	16.30 Uhr	Christvesper in Fröhden
	18.00 Uhr	Christvesper in der Jacobikirche
	18.00 Uhr	Christvesper in der Liebfrauenkirche mit Jüterboger Turmbläsern
25.12.2014 1. Christtag	07.00 Uhr	Christmette mit Quempas-Singen in der St. Nikolaikirche „Den die Hirten lobeten sehre“ mit Kantorei und Projektchor
26.12.2014 2. Christtag	08.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in Markendorf
	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in der Liebfrauenkirche
	15.00 Uhr	Konzert in der Liebfrauenkirche „Gregorianik zur Weihnachtszeit“
28.12.2014 Tag der unschuldigen Kinder	10.00 Uhr	Gottesdienst mit weihnachtlicher Orgelmusik und Trompeten in der St. Nikolaikirche
	19.30 Uhr	Konzert in der St. Nikolaikirche - Casapedra - Weihnachtskonzert
31.12.2014 Altjahrsabend	15.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Wein) in der Jacobikirche
	17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Traubensaft) im Gemeindezentrum
	23.30 Uhr	Andacht zum Jahreswechsel in der St. Nikolaikirche
1.1.2015 Neujahr	12.30 Uhr	Neujahrswanderung rund um Borgisdorf (Treffpunkt Kirche Borgisdorf)
	16.00 Uhr	Jugendgottesdienst mit Band in Borgisdorf
4.1.2015 2. So n. Christfest	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee
Mo 5.1.2015	14.00 Uhr	Treffen der Schreibgruppe im Gemeindezentrum
Mi 7.1.2015	10.00 Uhr	Gottesdienst mit den Jüngsten im Gemeindezentrum
	14.00 Uhr	Gemein. Seniorenkreis mit „Jacobi“ im Gemeindezentrum, Bilder von Kirchen in England: Lichtbildervortrag
Do 8.1.2015	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag in Markendorf
11.1.2015 1. So n. Epiph.	08.30 Uhr	Gottesdienst in der Jacobikirche
	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Traubensaft) im Gemeindezentrum
13.-15.01.2015	jew. 19 Uhr	Allianzgebetswoche in Jüterbog in den Räume der Ev. Freikirchlichen Gemeinde (Mönchenstraße 9)
Fr 16.1.2015	15.00 Uhr	Neujahrsempfang des Männerkreises im Gemeindezentrum mit Sternssänger im Gemeindezentrum
18.1.2015 2. So n. Epiph.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche im Gemeindezentrum

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 25. Dezember 2014, 7.00 Uhr St. Nikolai Kirche Jüterbog
„Jüterboger Christmette“ der magdeburgisch- sächsischen Tradition; Kantorei und Projektchor Jüterbog,
Ltg. P-M Seifried Mitsinginfo: 0175 1633926

Freitag, 26. Dezember 2014, 15.00 Uhr Liebfrauenkirche Jüterbog
Traditionelles Weihnachtskonzert - Gregorianik zum Weihnachtsfest
Ensemble Clairvaux unter der Leitung von Peter-Michael Seifried
Abendkasse: Eintritt 15,00 Euro (erm. ALG II 10,00 Euro), Kinder frei

Sonnabend 27. Dezember 2014, 16.00 Uhr Dorfkirche Gräfendorf
Musik und Lesung zum Advent Lesung Stephan Buchheim, Orgel: KMD Peter-Michael Seifried Eintritt frei - Spenden erbeten

Sonntag, 28. Dezember 2014, 19.30 Uhr St. Nikolaikirche Jüterbog
„Christmas Love Songs“ - Ein romantisches Weihnachtskonzert mit Björn Casapietra
Karten zu 29,00 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr an der Stadtinformation Jüterbog und unter der Tickethotline: 01806 570070

Herzliche Einladung:
Gemeindeadventsfeier am 3. Advent
Im Gemeindezentrum feiert die St. Nikolaigemeinde am 14.12. um 14.00 Uhr Gottesdienst. Anschließend geht’s in den Abtshof zum Kaffeetrinken und Adventsliedersingen. Außerdem soll anlässlich der Staffelübergabe beim Büchertisch das Thema sein: Advents- und Weihnachtsbücher. Das Ende ist 17.00 Uhr.

Bläsergottesdienst am 4. Advent
Am 21.12. findet um 16.00 Uhr der traditionelle Bläsergottesdienst mit Bläsern des Posaunen-chores Jüterbog/Oehna in der St. Nikolaikirche statt. Leitung: Manfred Schulze

Christmette mit Quempas-Singen am 25. Dezember, um 7.00 Uhr in St. Nikolai
Jüterboger CHRISTMETTE - nach der großen Resonanz der letzen beiden Jahre wird in diesem Jahr die jahrhunderte alte Tradition in St. Nikolai fortgesetzt. Am 1. Weihnachtsfeiertag um 7.00 Uhr werden wir in der durch Kerzen erhellten Kirche mit gemeinsam gesungenen weihnachtlichen Liedern, Chormusik (mit QUEMPAS), Lesungen, Gebeten, vertrauter Musik sächsisch-magdeburgischer Komponisten (u.a. Prätorius „Es ist ein Ros´) den Weihnachtsmorgen feiern. Das Weihnachtslicht nehmen wir aus der Kirche mit in den anbrechenden Tag...

Weihnachtskonzert am 26. Dezember 2014, 15.00 Uhr Liebfrauenkirche Jüterbog
Herzliche Einladung zum Traditionellen Weihnachtskonzert - Gregorianik zum Weihnachtsfest mit dem Ensemble Clairvaux unter der Leitung von Peter-Michael Seifried.
Abendkasse: Eintritt 15,00 Euro (erm. ALG II 10,00 Euro), Kinder frei

„Weihnachten nachklingen lassen“ am 28.12., um 10.00 Uhr, St. Nikolai:
Musikalischer Weihnachtsgottesdienst: Trompetissimo- Noël: die schönsten weihnachtlichen Melodien für Trompete und Orgel meisterlich gespielt von Matthias Dressler und Peter-Michael Seifried.

BJÖRN CASAPIETRA „Christmas Love Songs“ Ein romantisches Weihnachtskonzert – Sonntag 28. Dezember 2014, 19.30 Uhr St. Nikolaikirche Jüterbog
Weihnachten, das Fest der Liebe, ist undenkbar ohne die schönsten und bekanntesten deutschen und internationalen Weihnachtslieder. Der Tenor Björn Casapietra lädt nach den so beliebten und erfolgreichen Weihnachtstourneen der letzten Jahre erneut ein zu „Christmas Love Songs“! Mit Besinnlichkeit, aber auch leidenschaftlich und temperamentvoll möchte Björn Casapietra in seinen Weihnachtskonzerten die freudvollste Zeit des Jahres gemeinsam mit seinem Publikum erleben.
Björn Casapietra stellt in dieser Konzerttournee „Classic Love Songs“ auch eine neue musikalische Begleiterin vor. Die Konzertpianistin Ilze Korodi, eine junge Lettin aus Riga, hat etliche internationale Wettbewerbe gewonnen, bevor sie zu einer gefragten Konzertpianistin in ganz Europa wurde. Ausgesprochene Vielseitigkeit ist ihr attestiert, von Kammermusik in renommierten Ensembles bis zur Klavierbegleitung, von Klassik bis Jazz und Film, und dies wird neue spannende Impulse setzen.
Karten zu 29,00 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr an der Stadtinformation Jüterbog und unter der Tickethotline: 01806 570070.

Neujahrswanderung rund um Borgisdorf
Wieder wollen wir das neue Jahr mit einer Neujahrswanderung gemeinsam beginnen. So laden wir herzlich am 1. Januar 2015 ein: 12.30 Uhr Treffpunkt Kirche Borgisdorf 15.00 Uhr Kaffeetrinken im Oberlaubenstall (gerne können auch Leute, die nicht mitwandern, dazukommen) 16.00 Uhr Regionaler Neujahrsgottesdienst in der Kirche Borgisdorf

Allianzgebetswoche 2015
Die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde in Jüterbog, die Landeskirchliche Gemeinschaft und die Ev. Kirchengemeinde St. Nikolai laden unter dem Motto: „Jesus lehrt beten“ ein.
Di., 13. Januar … Das Reich (Mk. 4,26-29 und Mt. 26,36-46)
Mi., 14. Januar … Der Wille (Röm. 12,1+2 und Mt. 26,36-46)
Do., 15. Januar … Das Brot (Mt. 7,7-11 und 5. Mose 8,12-14a)
Alle Abende beginnen um 19.00 Uhr in den Räumen der Ev. Freikirchlichen Gemeinde (Mönchenstr. 9)

Sonntag, 18. Januar … die Herrlichkeit (Offb. 19,1 u. 2. Kor. 4,6 (7-15) 16-18)
10.00 Uhr Abschlussgottesdienst im Gemeindezentrum

Die Sternsinger kommen wieder zu uns ins Gemeindezentrum!
Auch 2015 kommen die Kinder aus der katholischen Gemeinde zu uns ins Gemeindezentrum, um den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus möge dieses Haus segnen“ zu verbreiten. Sie halten eine kurze Andacht und sammeln Geld für ein weltweites Hilfsprojekt. Das Motto lautet: „Segen bringen, Segen sein - Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen. Termin: 16. Januar, 15.00 Uhr im Gemeindezentrum: zum Beginn des Männerkreises.

Veranstaltungen in der Stadt und in der Umgebung

Veranstaltungen im Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog

Dezember 14 / Januar 15

Stand: 27.11.14

Mönchenkirchplatz 4, 14913 Jüterbog
Kartenvorverkauf und Information:
Stadtinformation, Tel. 03372/ 463113
www.jueterbog.eu;
moenchenkloster@jueterbog.de

Dezember 2014

Kindermuseum „MitMachMittelalter“
zu den Öffnungszeiten des Museums, interaktive Ausstellung; Gruppen nur nach Voranmeldung!

bis 22.02.15 Sonderausstellung „Jüterbog im 1. Weltkrieg“

13.12.14 „Bläsermusik zum Advent“
17.00 Uhr Posaunensolisten Berlin
Werke von J. S. Bach bis zum Christmas Jazz Medley von Lennie Niehaus

14.12.14 2. Weihnachtskonzert - Stadtchor Jüterbog e. V.
15.30 Uhr Leitung: Peter Stettler; Anastasia Mozina-Braun – Klavier, Isabelle Herold – Querflöte

17.12.14 Wilmas Weihnachten, Theater für Kinder ab vier Jahren (ausverkauft!)
10.00 Uhr Ein heiteres Spiel um Weihnachtsbräuche, bei dem nicht nur Wilma etwas dazu lernen kann.

19.12.14 „Die schöne Helena“
Singspiel nach J. Offenbach
19.30 Uhr Theater der Werktätigen e.V.
Premiere

20.12.14 Die schöne Helena“
Singspiel nach J. Offenbach
19.30 Uhr Theater der Werktätigen e.V.

Januar 2015

03.01.15 Neujahrskonzert mit dem Do.gma Chamber Ensemble
15.00 Uhr Leitung: Mikhail Gurewitsch, Werke u. a. von Vivaldi, Tschaikowski

16. 01.15 „Live-Multivision SÜD AFRIKA, Erleben und Genießen
19.30 Uhr von und mit Kai-Uwe Küchler
Sie sehen: Dünen in der Kalahari, Wildblumenfelder im Namaqualand, Hochgebirgslandschaften in den Drakensbergen, die Tierwelt im Krüger-Nationalpark und in kleineren Wildreservaten. Der Autor besucht Einheimische und stellt die berühmte Garden Route, das Weinland, die Kaphalbinsel und Kapstadt vor.

18.01.15 „Die kleine Meerjungfrau“,
10.00 + Puppenspiel mit der Herzberger Puppenbühne 15.00 Uhr

Auf Anfrage!
Militärhistorische Stadtroute – Führung durch Jüterbog II
Anmeldung und Information:
Jüterbog, Tel. 03372/ 463113
(Stadtinformation im Kulturquartier oder Museum, Tel. 03372/ 463144)

Audioguide für die Stadt Jüterbog und das Museum (audio-visuell)
Ausleihe an der Stadtinformation
bis 3 Std. 6,- € (Stadt), 4,- € (Museum)

Zusätze und Änderungen vorbehalten!

Adventskonzert im Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog

13.12.14 – 17.00 Uhr
„Bläsermusik zum Advent“
Der musikalische Bogen reicht von J. S. Bach bis zum Christmas Jazz Medley von Lennie Niehaus. Es spielen die Posaunen-Solisten Berlin.

Karten: Stadtinformation im Kulturquartier, Tel. 03372/ 463113 oder www.jueterbog.eu

Die Posaunen-Solisten Berlin
„Musik kennt keine Grenzen“, so zeigte es sich im Jahr 1 nach der Maueröffnung, als es auf Anregung von Helmut Polster zur Gründung der „Posaunen-Solisten Berlin“ kam: Zwei „Ossis“ und zwei „Wessis“ beschlossen, einen gemeinsamen Neuanfang zu wagen. Jedoch nicht Wiedervereinigungseuphorie, sondern Leidenschaft für gute Bläserkammermusik, Lust am gemeinsamen Gestalten und gegenseitige Sympathie ließ sie in dieser Besetzung zusammen kommen.

Neujahrskonzert im Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog

Mönchenkirchplatz 4, 14913 Jüterbog
03.01.15 – 15.00 Uhr
Das Do.gema Chamber Ensemble unter der Leitung von Mikhail Gurewitsch spielt wie immer zu den Neujahrskonzerten „Beliebte Werke des Jüterboger Publikums“.
Auf dem Programm stehen Werke von Vivaldi, Mozart, Corelli, Elgar, Tschaikowski und Foote.
Dogma Chamber Orchestra besticht - [...] Das von Konzertmeister Mikhail Gurewitsch vor zehn Jahren gegründete Orchester zeichnet sich durch junge engagierte Musiker aus, durch exzellente wie klangprächtige Virtuosität. Mit dem (…) Ensemble steht ein reines Streichorchester auf der Bühne, dessen überraschende musikalische Entfaltungsmöglichkeit sich nicht zuletzt durch elementare Musizierlaune offenbart. [...] Hier offenbart sich die Qualität und Perfektion der Musiker, deren Charakterisierungskunst und Einfallsreichtum. Formidable Eleganz das ganze Konzert hindurch.
Aalener Nachrichten, H. Kullmann, 4.10.2014

Karten: Stadtinformation im Kulturquartier, Tel. 03372/ 463113

SÜDAFRIKA, Erleben und Genießen

Live-Multivision am 16.01.15 um 19.30 Uhr im Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog, Mönchenkirchplatz 4, 14913 Jüterbog

SÜDAFRIKA, Erleben und Genießen
von und *mit Kai-Uwe Küchler*
Der Autor spannt einen faszinierenden Bilderbogen von den aprikotfarbenen Dünen in der Kalahari über die Wildblumenfelder im Namaqualand bis zu den spektakulären Hochgebirgs- landschaften in den Drakensbergen. Die einzigartige Tierwelt Afrikas erleben die Besucher im ältesten und welt- berühmten, dem Krüger-Nationalpark und anderen kleineren Wildreservaten. Neben vielen
Besuchen bei den Einheimischen stellt der Autor die berühmte Garden Route, das Weinland, die Kaphalbinsel und Kapstadt vor.

Karten: Stadtinformation im Kulturquartier, Tel. 03372/ 463113

Öffnungszeiten des Kulturquartiers zum Jahresende

		Museum	Bibliothek + Stadtinfo	Archiv
Montag	22.12.	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Dienstag	23.12.	13.00 - 17.00	10.00 – 17.00	10.00 – 17.00
Mittwoch	24.12.	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	25.12.	14.00 - 17.00	geschlossen	geschlossen
Freitag	26.12.	14.00 - 17.00	geschlossen	geschlossen
Samstag	27.12.	13.00 - 17.00	10.00 - 13.00	geschlossen
Sonntag	28.12.	13.00 - 17.00	geschlossen	geschlossen
Montag	29.12.	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Dienstag	30.12.	13.00 – 17.00	10.00 – 17.00	10.00 – 17.00
Mittwoch	31.01.	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	01.01.	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Freitag	02.01.	13.00 - 17.00	10.00 - 13.00	geschlossen
Samstag	03.01.	13.00 - 17.00	10.00 - 13.00	geschlossen
Sonntag	05.01.	13.00 - 17.00	geschlossen	geschlossen

Karpfenverkauf

am Dienstag, den 23. und 30. Dezember
ab 9.00 Uhr in **Jüterbog** vor dem Rathaus
Fischhof am Mellensee

Vereine und Verbände

Veranstaltungen im Nachbarschaftsheim

Monat Dezember 2014

11.12.2014
15.00 Uhr Weihnachtsfeier für die Mitglieder der SHG und Besucher des Nachbarschaftsheim Jüterbog e.V.
Im "Schmied zu Jüterbog" mit weihnachtlichem Kulturprogramm! Anmeldeschluss am 08.12.2014
Frau Henze Tel.: 03372/443788

15.12.2014
13.15 Uhr Spielenachmittag - Treff für Skat- und Rommèfreunde
14.00 Uhr SHG "Aktiv gegen Osteoporose II"

16.12.2014
14.00 Uhr SHG "Aktiv gegen Osteoporose I"

18.12.2014
10.00 Uhr BSV Verkehrsteilnehmerschulung
SOZIALSTATION - Ärztehaus 03372/441144 24 h Rufbereitschaft

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr

Anschrift: Schillerstraße 44, Tel.: 03372/443788

Ansprechpartner: Frau Henze

Neben unseren Veranstaltungen können Sie auch folgende Leistungen in Anspruch nehmen:
SOZIALSTATION - Ärztehaus
24 h Rufbereitschaft
Tel.: 03372/441144

Hauskrankenpflege / Pflegeversicherung

BETREUUNGSGRUPPE
für ALZHEIMERKRANKE
Tel.: 03372/443788
nternet E-Mail:
www.nachbarschaftsheim-jueterbog.de
nachbarschaftsheim@online.de

Das Nachbarschaftsheim Jüterbog e.V. wünscht allen Besuchern sowie den Mitgliedern der SHG ein besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr 2015!

Sonstiges

Heimatjahrbuch 2015

22. Jahrgang erschienen - erhältlich ab sofort im Museum des Teltow, im Buchhandel und in der Kreisverwaltung

Ist Ihnen bewusst, dass Ludwigsfelde erst 1965 das Stadtrecht erhielt? Wissen Sie, womit das zusammenhängt und wie sich der Ort in den Jahrzehnten zuvor entwickelte? Kennen Sie die Geschichte der Moschee, die vor 100 Jahren in Wünsdorf errichtet worden ist? Und ist Ihnen bekannt, dass in Zesch die Weinbautradition wiederbelebt wird?

Dies und einiges mehr erfährt man im gerade erschienenen Heimatjahrbuch für den Landkreis Teltow-Fläming 2015. Der zweiundzwanzigste Jahrgang berichtet auf 164 Seiten in Text und Bild über Wissenswertes aus Vergangenheit und Gegenwart der Region.

Die insgesamt 24 Beiträge befassen sich mit Goldgulden und Guldengroschen, dem bewegten Lebensweg eines Bauernjungen aus dem Fläming, den Schandsäcken von Siethen und Gröben sowie dem Müll, den die frühen Weber in Kloster Zinna hinterlassen haben und der nun archäologisch untersucht wird.

Der Bildhauer Achim Pahle aus Saalow wird vorgestellt, die Geschichte des Mühlenstreits von Wendisch Wilmersdorf erzählt und die Frage geklärt, wie man früher in Dahme Theater spielte.

Darüber hinaus ist vom Militärbahnhof Jüterbog, dem Torf als fast vergessenem Bodenschatz und einem Mord die Rede, der 1936 in Jüterbog begangen wurde. Ein Beitrag widmet sich den Spuren jüdischer Einwohner in Dabendorf. Ein anderer schildert, wie das damals neupreußische Jüterbog im 19. Jahrhundert Militärstadt wurde. Berichtet wird über Christian Gottlob Teichelmann, einen Dahmer Tuchmachersohn, der vor 175 Jahren nach Australien auswanderte und dort zum Retter der Aborigines-Sprache wurde.

70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges widmet sich das Heimatjahrbuch verstärkt diesem Thema. So wird das Kriegsende zwischen Baruth und Berlin dokumentiert. In einem weiteren Artikel schildert eine Bürgerin des Landkreises ihre Kindheitserlebnisse beim Einmarsch der Roten Armee in der Umgebung von Baruth. Auch das Kriegsende in Blankenfelde und Jühnsdorf wird auf der Basis umfangreicher Forschungen geschildert und es wird der Opfer gedacht.

Den Naturfreunden sei ein Aufsatz empfohlen, der sich mit der Rolle der Petersilie in Volkssprache und Brauchtum befasst. Auch die traditionelle Chronik von ausgewählten Ereignissen im Landkreis Teltow-Fläming 2013/2014 findet ihren Platz.

Das Heimatjahrbuch 2015 ist zum Preis von 7,00 Euro im Museum des Teltow in Wünsdorf und verschiedenen anderen Kultur- und Informationseinrichtungen des Landkreises sowie im Buchhandel erhältlich. Zudem kann es beim Amt für Bildung und Kultur der Kreisverwaltung telefonisch unter 03371 6083602 bestellt werden.

Auszug aus dem Einsatzplan für die mobilen Geschwindigkeitsmessgeräte vom 01.12. bis zum 29.12.2014

Vorbehaltlich der Witterungsverhältnisse bzw. einer anders getroffenen Entscheidung werden die Messfahrzeuge des Landkreises an folgenden Standorten eingesetzt:

10. Dezember 2014 in Gebersdorf
11. Dezember 2014 in Zülichendorf
12. Dezember 2014 in Hohenseefeld
15. Dezember 2014 in Mahlow
16. Dezember 2014 in Glasow
17. Dezember 2014 in Jüterbog
18. Dezember 2014 in Blankenfelde
19. Dezember 2014 in Thyrow
22. Dezember 2014 in Zossen
29. Dezember 2014 in Mahlow